



Ausbildung zum ganzheitlichen Prozessbegleiter

Prozessbegleiter- ausbildung

Für alle, die neue und effektive Methoden und Ansätze zum Begleiten und Anleiten von Menschen, Teams und Firmen in Veränderungsphasen und unter Stress kennenlernen möchten. Der praxisnahe Aufbau der Ausbildung in einer kleinen branchengemischten Gruppe in 8 Modulen hilft die eigene Kompetenz und Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

Um zukünftige Prozessbegleiter auf ihre Aufgaben vorzubereiten, bieten wir eine Ausbildungsreihe an, die alle wesentlichen Inhalte, Methoden und Instrumente vermittelt, **um in der Komplexität von Prozessen und Veränderungen im Unternehmen ganzheitlich und zukunftsweisend agieren zu können.**

Die Ausbildung

- + umfasst 8 Module á 2 Tage.
- + findet unternehmensübergreifend in gemischten Gruppen statt.
- + bezieht Ihre laufenden Projekte ein.
- + hat einen sehr engen Praxisbezug.
- + basiert auf langjährigen Erfahrungen unserer Berater - besonders mit Bezug auf ganzheitliche Gesundheit im Unternehmen.

Diese Ausbildung vermittelt die notwendigen Kenntnisse und bietet viel Gelegenheit zum Trainieren und Reflektieren. **Selbständiges Erarbeiten und kritische Diskussion** stehen methodisch im Mittelpunkt. Die eigenen Überlegungen werden durch den fundierten Input erfahrener Trainer bereichert.

„Der Verstand kann uns sagen, was wir unterlassen sollen.
Aber das Herz kann uns sagen, was wir tun müssen.“

Joseph Joubert



Teilnehmerfeedback

„Das Lernen in der bunten aber durchweg interessierten und lernbegeisterten Gruppe ist eine motivierende Erfahrung. Ich habe das Gefühl, ich lerne nebenbei, dabei aber mehr als ich es in anderen Ausbildungen bisher getan habe. Die Lerninhalte sind nicht nur für die spätere Verwendung in Firmen und Projekten, sondern auch für das eigene Selbstverständnis und -vertrauen hilfreich. Ich werde aus der Ausbildung mit fundiertem Wissen aber auch persönlich bereichert und mit vielen neuen Kontakten wieder in meinen Arbeitsalltag gehen.“

**Susanne Kaupp, Geschäftsführerin Sanitätshaus Münk,
Eberstadt**

„Veränderungsprozesse im Arbeitsleben wie privat werden zunehmend komplexer und vernachlässigen oft unsere grundlegenden, menschlichen Empfindungen, wie die dramatische Zunahme psychischer Erkrankungen belegt. Frau Effertz zeigt und lehrt, wie es gelingt die menschliche Komponente in ihrer individuellen Ausprägung aber auch im Gruppenverhalten zu verstehen und in Prozesse einzubeziehen. [...] Mit spannenden Übungen und Beispielen zur Intuitions- und Wahrnehmungsschulung werden nicht nur die Lehrgangsteilnehmer untereinander schnell vertraut, sondern wird auch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gestärkt.“

Jörg Breitbarth, JB-medical e.K. & BGM-Berater zur Prozessberaterausbildung

Ausbildung zum Prozessbegleiter



Preise und Termine der Ausbildung

Ablauf / Investition

Teil 1

Module 1-4	1.450 €
begleitende Einzelcoachings	250 €
incl. Kursunterlagen und Supervision der Praxisaufgaben und Lerngruppen	
Gesamtkosten Teil 1	1.700 €



Teil 2

Module 5-8	1.450 €
begleitende Einzelcoachings	250 €
incl. Kursunterlagen und Supervision der Praxisaufgaben und Lerngruppen	
Gesamtkosten Teil 2	1.700 €



Gesamtinvestition **3.400 €***

Kursbeginn Herbst 2020

22. - 23.10.2020
28. - 29.01.2021*
04. - 05.03.2021
25. - 26.06.2021
16. - 17.09.2021
18. - 19.11.2021
13. - 14.01.2022
07 - 08.04.2022

Dauer 1. Tag 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
2. Tag 08⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Kursbeginn Herbst 2021

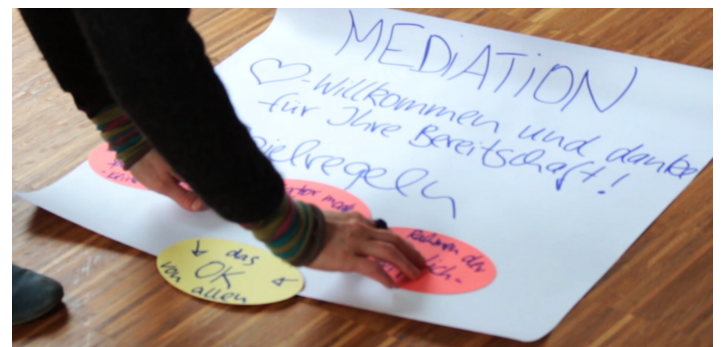
10. - 11.9.2021
11. - 12.11.2021
17. - 18.02.2022
28. - 29.04.2022
23. - 24.06.2022
08. - 09.09.2022
10. - 11.11.2022
Termin Modul 8 Anfang 2023

Dauer 1. Tag 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
2. Tag 08⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

*Einstieg am 28.01.2021 mit einem Zusatztermin am 27.01.2021
nachträglich möglich.

*zuzügl. gesetzl. MWSt. und der individuell zu buchenden Unterkunft und Anfahrt,
zuzügl. gesetzliche MWSt (zahlbar vor Kursbeginn) - in Absprache auch pro Modul
möglich

Anmeldung unter info@cec-beratung.de





Die Ausbildungsinhalte im Überblick (Teil 1)

1. Baustein: Grundlagen von Menschen und Organisationen „unter Stress“

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über **Interaktion und Reaktion unter Stress** und erkennen so, welche Interventionen musterverstärkend und welche entlastend wirken können.

Themenschwerpunkte:

- + Interaktion und Reaktion unter Stress
- + Veränderung und Lernen im Wandel
- + Umgang mit Widerstand im Unternehmen
- + Welche Intervention verstärkt, welche entlastet?
- + Planung/Steuerung eines Prozesses

2. Baustein: Ganzheitliches Erfassen von Systemen und Organisationen

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über mögliche **Strukturen zur Erfassung von Systemen** und Organisationen und wie die Beteiligten adäquat eingebunden werden können.

Themenschwerpunkte:

- + Formen von Interviews und weitere Methoden zur Erfassung
- + Betroffene zu Beteiligten machen
- + Geschäftsleitung einbinden
- + Darstellung und Form von Ergebnisberichten
- + Interventionsplanung und Steuerung
- + Umgang mit Widerständen von Entscheidern

3. Baustein: Der Prozessbegleiter - Rolle und Aufgaben

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über ihre zukünftigen Rollen und werden mit **Aufgaben, Anforderungen und möglichen Erwartungen** vertraut gemacht. Die Prozessbegleiter lernen, wie sie als gutes Beispiel vorangehen, mit möglichen **Widerständen umgehen** und eine positive Feedbackkultur entwickeln und fördern.

Themenschwerpunkte:

- + Rollen und Aufgaben des Prozessbegleiters
- + Veränderung und Lernen
- + Umgang mit Widerstand in der Veränderung
- + Förderung einer Feedbackkultur

4. Baustein: Der Moderator - Projekte erfolgreich moderieren

Die Teilnehmer lernen die **Grundlagen der Kommunikation**, sowie verschiedene Moderations- und Präsentationsmethoden kennen und erproben diese in individuellen Übungen. Rolle und Aufgaben des **Prozessbegleiters als Moderator** in Projekten werden diskutiert und anhand von Beispielen erarbeitet. Vertiefend wird die fragende Haltung des Moderators geübt.

Themenschwerpunkte:

- + Kennenlernen von Moderations- u. Präsentationsmethoden
- + Rolle und Aufgabe des Moderators in Projekten
- + Moderation anwenden und üben



Die Ausbildungsinhalte im Überblick (Teil 2)

5. Baustein: Der Teamplayer - Teams verstehen und entwickeln

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen der **Teamentwicklung und Möglichkeiten der Teamintervention** kennen. Vertiefend werden Zielvereinbarungsprozess und Unterstützungsmöglichkeiten durch den Prozessbegleiter thematisiert. Die Moderation von Gruppengesprächen wird anhand von Beispielen geübt.

Themenschwerpunkte:

- + Teams und Teamentwicklung
- + Moderation von Teamgesprächen
- + Ziel- und Teamvereinbarung

6. Baustein: Der Mediator - Umgang mit schwierigen Situationen

Die Teilnehmer erarbeiten, mit Konflikten konstruktiv umzugehen und eine **Vermittlerrolle** einzunehmen. Sie lernen, innere und äußere Konflikte zu erkennen, zu analysieren und gemeinsam Lösungen zu finden. Mögliche Situationen werden diskutiert und **Mediation und kollegiale Beratung als Methoden** vorgestellt und eingeübt.

Themenschwerpunkte:

- + Konflikte und Widerstände, sowie Phasen und Rollen im Konflikt
- + Konfliktanalyse und -lösung
- + Mediation als eigenständige Methode und kollegiale Beratung

7. Baustein: Der Unterstützer - Eine coachende Haltung entwickeln

Den Teilnehmern wird veranschaulicht, wie sie **Vertrauen zu Mitarbeitern und Führungskräften** aufbauen und sie durch positive Psychologie und Wertschätzung inspirieren können. Methoden des **Alltags-Coachings** werden vorgestellt. Die Prozessbegleiter lernen, konstruktiv mit Belastungen und Stress umzugehen und Wege der Lösung aufzuzeigen.

Themenschwerpunkte:

- + Alltags-Coaching
- + Vertrauensaufbau
- + Positive Psychologie
- + Umgang mit Belastung
- + Lösungsorientierte Gesprächsführung

8. Baustein: Der Verbesserer - Veränderungen aktiv gestalten

Die Teilnehmer lernen Methoden und Instrumente des KVP kennen und können diese anhand von eigenen oder dargestellten Beispielen ausprobieren. Vertiefend werden **Problemlösungs- und Kreativitätsmethoden** vorgestellt und erprobt. Die individuelle Weiterentwicklung der Prozessbegleiter wird diskutiert und die Teilnehmer erhalten praxisnah Unterstützung für ihre Zukunft und Weiterentwicklung als Prozessbegleiter.

Themenschwerpunkte:

- + KVP und Lean: Methoden und Instrumente
- + Problemlösung und Problemlösetools
- + Weiterentwicklung auch für den Prozessbegleiter selbst





Über Claudia Effertz



www.cec-beratung.de
c.effertz@cec-beratung.de

„Wenn Menschen und Teams den Glauben an sich und ihre Fähigkeiten (wieder) gefunden haben, ist gesundes, zukunfts-fähiges und erfolgreiches Handeln möglich.“

Claudia Effertz ist systemischer Coach zum Thema ganzheitliche Gesundheit und aktivem Stressmanagement.

Sie hat 28 Jahre Erfahrung im Umgang und der Begleitung von Menschen und Teams, als Führungskraft, im Vertrieb, als Coach, Beraterin und mit dem Fokus auf gesundes und balanciertes Leben und Arbeiten, auch - und gerade - in Veränderungsprozessen.

Teilnehmerstimmen

„Bei der 2. BGM-Fachtagung hat mir besonders der Vortrag von Frau Effertz gefallen: Fundiert und auf den Punkt schilderte sie die heutigen Herausforderungen, die neurobiologischen Zusammenhänge und worauf es jetzt ankommt, nämlich im ersten Schritt Führungskräfte & Mitarbeiter zu entlasten, um dann individuelle Ressourcen zu aktivieren. Gerade bei dem Thema Gesundheit und Demografie steht das Motto „Locken statt Schocken“ im Vordergrund. Bei der Tagung hat mir auch die Themenvielfalt der Workshops sehr gut gefallen – insbesondere das Praxisbeispiel BGM-Begleitung für den Außendienst sowie die Austauschmöglichkeiten mit den anderen Teilnehmern. Herzlichen Dank dafür!“

Andrea Fenske, Vitalperspektiven

Referenzen (Auszüge)

Industrie

- + Coroplast, Wuppertal
- + Horiba Europe, Darmstadt*
- + Konsul Inkasso GmbH, Essen
- + Kredit Service GmbH, Berlin
- + MTU alle Standorte
- + SEAT Deutschland GmbH, Weiterstadt
- + Sirona, Bensheim
- + Transgourmet
- + VW bundesweit

Service / Vertrieb / Sonstiges

- + Arcor Hotelerie München
- + Alnatura Bio Supermärkte
- + Berliner Bank, Berlin
- + bio Verlag Aschaffenburg
- + Deutsche Bank, bundesweit

- + Deutsche Bank Bauspar AG
- + Software AG
- + Unternehmerverband Südhessen
- + West LB Düsseldorf*

Sozialwirtschaft / Gesundheit

- + Alice Hospital, Darmstadt
- + Allgäuer Brauhaus, Kempten
- + Barmer GEK, Darmstadt
- + Bielefeld, Krankenhaus*
- + Bremen Krankenhaus*
- + BKK Landesverband Bayern*
- + BWSA Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt
- + Haus des Lebens, Herborn
- + Heimat Krankenkasse, (ehem. Dr. Oetker KK) Bielefeld

- + Kinderschutzbund, Mainz
- + Misson Leben
- + Nieder-Ramstädter Diakonie
- + St. Franziskus Stiftung Münster*

*diese Firmen wurden als Projektleiterin vom Institut Kutschera, Wien betreut





Was die Beratung bei CEC ausmacht

Claudia Effertz Consult

In **Phasen von hohen Herausforderungen** und dem Anspruch, reagieren zu können und vieles im Detail erledigen zu können/müssen, kann der Weitblick schon mal verloren gehen.

Hier **hilft das Gespräch/die Prozessbegleitung eines geschulten Beraters**, die Perspektiven zu wechseln und das, was innerlich vorhanden ist, aussprechbar und für andere verstehbar zu machen.

Was die Beratung von CEC ausmacht

CEC Claudia Effertz Consult - Ihre persönliche Beratung, die schnell wirkt und vorhandene Potentiale aufnimmt, statt Ratschläge zu verteilen:

- + Die Fähigkeit, schnell und gründlich zu erfassen
- + Durch wertschätzendes Hinterfragen, den „richtigen“ Beginn, bzw. Ansatz finden
- + Die Fähigkeit Vision und Realität der Umsetzung zu verbinden
- + Beim Aufzeigen und nachhaltigen Entwickeln und Begleiten von Lösungen „praxisnah“ da sein
- + In die Tiefe gehen und es doch aussprechbar, lösbar, leicht gestaltbar machen
- + Eine Atmosphäre schaffen, in der Verstehen und gemeinsam Lösen möglich ist



Kontakt



Claudia Effertz

CEC Claudia Effertz Consult
Wiesenpromenade 2
64673 Zwingenberg

Telefon +49 (0) 6251.8695390

Mobil +49 (0) 163.7827534

info@cec-beratung.de

www.cec-beratung.de

Mitglied im Beraterverbund GesundeUnternehmen